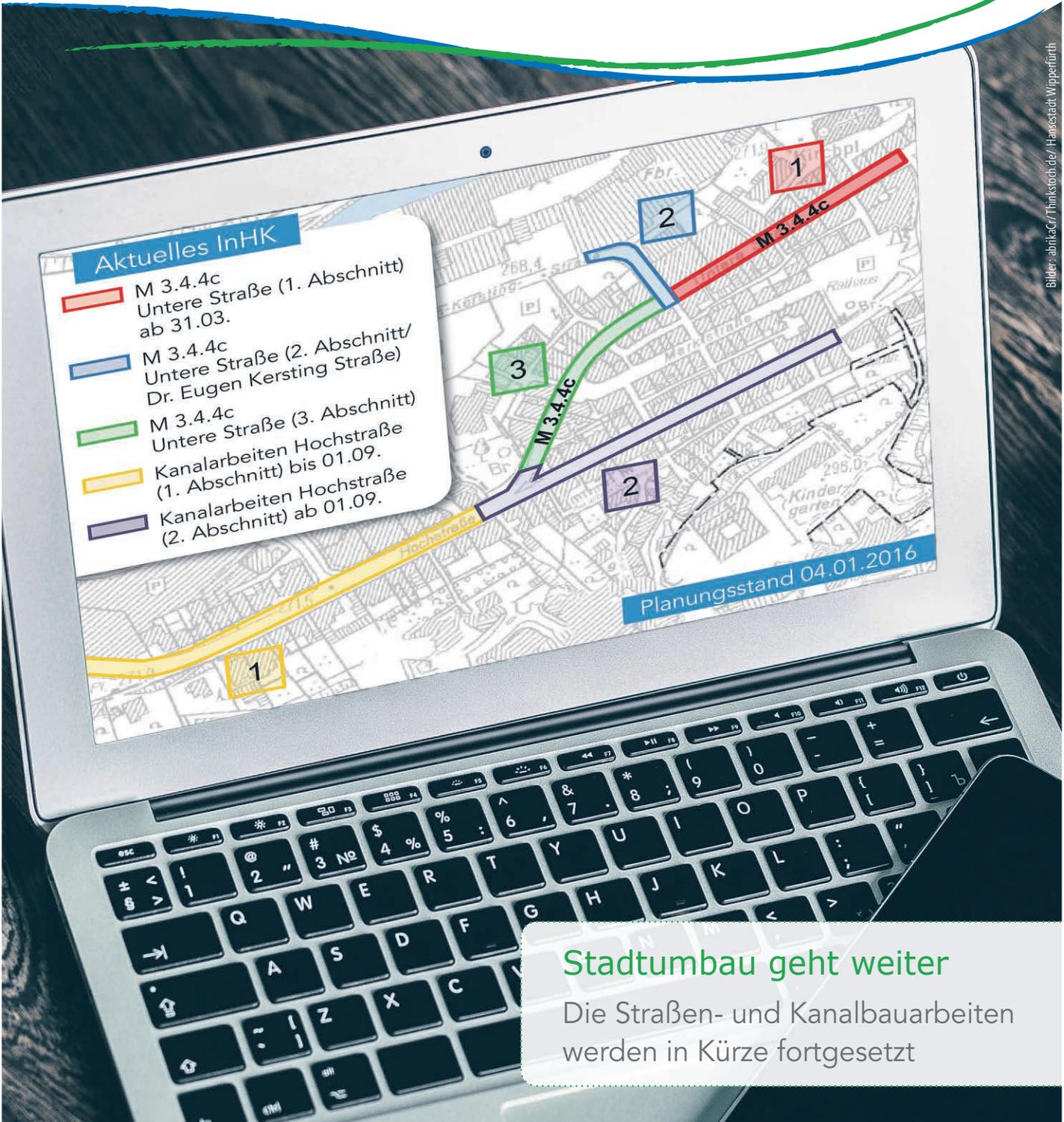




# Wipper-News

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 28 Februar 2016



Bilder: abanika/Thinkstock.de / Hansstadt Wipperfurth

## Bergland-Gruppe

Autohaus Bergland GmbH

51688 Wipperfurth

Tel. (02267) 8820-0

Email: [info@bergland-gruppe.de](mailto:info@bergland-gruppe.de)

[www.bergland-gruppe.de](http://www.bergland-gruppe.de)



Service & Verkauf

## Im Jahr 2016 Zukunft gestalten

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich hoffe, Sie alle hatten einen guten Start in das neue Jahr, in ein Jahr, das sicher sehr spannend wird und das auch wieder viele Aufgaben für uns bereit hält. 2016 möchten wir die Aufgaben fortführen und zum Teil beenden, die wir im vergangenen Jahr schon gut begonnen und gemeistert haben: die Aufnahme von Flüchtlingen, den Umbau der Innenstadt, die Planung des Stadtjubiläums und des westfälischen Hansetages 2017 sowie die Verbesserung der städtischen Haushaltssituation. Vieles davon wird allerdings nicht unbedingt einfacher.

Auch vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse in der Silvesternacht in Köln sollten wir weiterhin an unserer guten Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen festhalten. Ich darf sagen, dass wir bislang insgesamt gute Erfahrungen mit unserer Aufnahme- und Integrationsarbeit von Asylbewerbern gemacht haben, vor allem durch die Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlich Tätigen. Ich gehe fest davon aus, dass diese Arbeit auch weiterhin gelingen wird. Bei der Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzepts“ (InHK) gehen wir in diesem Jahr wichtige Schritte nach vorn. In der Unteren Straße erfolgt der Endausbau analog zur Bahnstraße. Dadurch erfährt diese zentrale Einkaufs-

straße eine beträchtliche funktionelle und optische Aufwertung, darauf darf man sich freuen. Vom Kölner-Tor-Platz aus wird der Kanal Richtung Innenstadt erneuert. Beide Maßnahmen bedeuten erneut ein ganzes Jahr lang Baustelle mit all seinen uns ja nun vertrauten Nebenwirkungen. Bitte bleiben Sie in dieser Zeit Ihrem Einzelhandel, Ihrer Stadt treu. Wir werden den Umbau wieder eng begleiten und versuchen, trotz allem die Situation für alle Beteiligten so verträglich wie möglich zu gestalten.

Bei der Planung des Stadtjubiläums und des Hansetages erfahren wir breite Unterstützung. Viele Unternehmen beteiligen sich finanziell mit namhaften Beiträgen und schaffen dadurch das Fundament für angemessene Festveranstaltungen. Aus den Vereinen, Schulen und vielen anderen Kreisen fließen zahlreiche kreative Ideen und Vorschläge in die Gestaltung des Festes ein – wir können uns auch darauf freuen – auch auf das „Lied für Wipperfürth“.

Die Situation des städtischen Haushaltes ist sehr angespannt, auch wenn wir im vergangenen Jahr durch deutliche Einsparungen im Sach- und Personalkostenbereich die Finanzlage etwas entzerren konnten. Den Ausgleich



BÜRGERMEISTER  
MICHAEL VON REKOWSKI

werden wir vor dem Jahr 2020 nicht erreichen. In der Ratssitzung am 26. Januar hat die Politik den Haushalt verabschiedet, den wir nun der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorlegen, und das wird auch gelingen. Trotz allem: In einigen Bereichen, wie etwa der Sanierung öffentlicher Gebäude, z.B. der Schulen, wollen wir weiter investieren. Genauer über unsere Haushaltssituation erfahren Sie in der heutigen Ausgabe der WipperNews.

Weitere Neuerungen erfährt unsere digitale Infrastruktur für Verwaltung, Bürger und Gäste unter dem Namen „Digitale Hanse“. Der Fortschritt macht hier nicht halt, nein: Wir gehen aktiv nach vorn, wie Sie in dieser Ausgabe auch nachlesen können.

Wir haben uns also wieder einiges vorgenommen. Lassen Sie uns gemeinsam die Aufgaben Schritt für Schritt lösen!

IHR MICHAEL VON REKOWSKI

Die Wipper-News können Sie auch online lesen unter [www.wipperfuertth.de](http://www.wipperfuertth.de)



Bilder: Hansestadt Wipperfürth

## Wipperfürth feiert 2017 Geburtstag

Hansestadt wird 800 Jahre alt – Bürgerfest geplant

Ein großes Bürgerfest am 8. und 9. Juli wird der Höhepunkt des Jubiläumjahres 2017 in der Hansestadt Wipperfürth werden. Denn 2017 feiert die Hansestadt ihren 800. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird am 1. und 2. Juli 2017 auch der 34. Westfälische Hansetag in der ältesten Stadt des Bergischen Landes stattfinden.

**HANSETAG UND FESTWOCHE.** Bei einer gut besuchten Infoveranstaltung stellte die Stadtverwaltung ihre Planungen zum Jubiläumsjahr „Wipp800“ vor. Neben dem Hansetag, der daran anschließenden Festwoche und dem Bürgerfest zum Abschluss werden sich die in städtischer Hand organisierten Feierlichkeiten auf einen Festakt zum Jahresbeginn beschränken.

**VON DEN BÜRGERN FÜR DIE BÜRGER.** Dennoch sollen auch über das gesamte Jahr verteilt Jubiläumsveranstaltungen stattfinden. Dabei sollen die

Wipperfürther ihre Stadt im Jubiläumsjahr in allen Dimensionen neu erleben. Im Jubiläumsjahr sollen die Identifikation mit Wipperfürth und das Miteinander in der Bürgerschaft gestärkt sowie auch Neues geschaffen werden, um gemeinsam die Zukunft unserer Heimatstadt zu gestalten.

**KRITERIEN FÜR VORSCHLÄGE.** Hierzu sind alle gesellschaftlichen Kräfte aufgerufen, sich mit ihren Ideen einzubringen. Die Lenkungsgruppe hat dazu Kriterien für Aktionen und Veranstaltungen erarbeitet. So wird auf Barrierefreiheit und nicht-kommerzielle Zwecke Wert gelegt. Wer sich, ob als Einzelperson oder Gruppe, ob als Verein, Unternehmen, Schule, Kindergarten, Kirche, Nachbarschaft, Freundeskreis oder Familie mit seinen Aktionsideen am Stadtjubiläum beteiligen möchte, reicht seine Vorschläge mittels des Vordrucks bis zum 30. März 2016 bei der Stadtverwaltung ein. Die Lenkungsgruppe wird dann bis Juni 2016 festlegen, welche Vorschläge in das offizielle Wipp800-Programm aufgenommen werden. Der Kriterienkatalog und der Vordruck können unter [www.wipperfuertth.de](http://www.wipperfuertth.de) abgerufen werden. Weitere Infos erteilt Projektkoordinator Dirk Osberghaus: ☎ 02267 / 64 – 319 ✉ [dirk.osberghaus@wipperfuertth.de](mailto:dirk.osberghaus@wipperfuertth.de)



## Karnevals-Party

Weil es so schön war, machen wir's nochmal!

Das Autohaus Armbrüster hat schon immer ein Herz für den Fastelovend, aber am Karnevalssamstag, **6. Februar** setzen wir wieder eins drauf.

Ab **11:11 Uhr** besuchen uns die Wipperfürther Karnevalsvereine, die Narrenzunft Neye und die Baulemänner anno pief.

Musik gibt es von der Band „SixPack“ und die Tanzgruppe Spark Dancers vom VfB Kreuzberg zeigt ihr Können.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Ganz herzlich möchten wir Sie dazu einladen, bei unsere Karnevals-Party den Karnevalstrubel im Autohaus Armbrüster mitzuerleben.

Wir freuen uns auf Sie

## Autohaus Armbrüster

Kfz-Meisterbetrieb + Lackiererei



### Ganz einfach: Alle Marken, eine Werkstatt.

Wir sind nicht nur Ihr autorisierter Nissan-Spezialist, sondern als MOTOO-Partnerwerkstatt ab sofort auch Ihr Experte rund um alle Automarken – immer freundlich und in bester Meisterqualität. **Wir freuen uns auf Sie!**

Autohaus Armbrüster | Harhausen 2 | 51688 Wipperfürth  
Telefon 02267 / 3091 | [www.werkstatt-armbruester.de](http://www.werkstatt-armbruester.de)

## KARNEVAL FEIERN IN DER DRAHTZIEHEREI!



**DO, 04.02. WEIBERFASTNACHT** ab 17:11  
Party mit Sekt Happy Hour bis 18:11

**SA, 06.02. NOCH 24 STUNDEN** ab 20:11  
Party mit DJ Roland Reh

**SO, 07.02. AFTER ZUG PARTY** ab 17:11  
mit DJ Patrick Rath

Alte Drahtzieherei  
KULTUR- & VERANSTALTUNGSZENTRUM

**FR, 05.02. 18-22:00**  
COME ON AND DANCE!  
TEEN-KARNEVAL-PARTY

ALTE DRAHTZIEHEREI WUPPERSTRASSE 8 WIPPERFÜRTH [www.altedrahtzieherei.de](http://www.altedrahtzieherei.de)



Das Freifunknetz ist bereits mit **25 Hotspots** im Stadtgebiet ausgestattet

Neues Ausbaukonzept – Wipperfürth möchte die Potenziale der Internetwelt nutzen

Der Fortschritt in der Informationstechnologie geht durch die Verbreitung von Computerarbeitsplätzen, mobilen Geräten wie Tablets oder Smartphones und durch zahlreiche Kommunikationsplattformen ungebremst weiter. Dadurch sind Menschen nahezu immer und überall erreichbar. Fast jeder, der Informationen haben möchte, sucht im Internet oder möchte über Plattformen Geschäfte tätigen (Onlinehandel, Buchungen). Nun kann man darüber streiten, ob das gut ist oder der Gesellschaft gut tut, denn nur allzu oft liest man auf Kommunikationsplattformen neben hilfreichen Informationen auch unseriöse Kommentare von teils anonymen Verfassern. Diese teilweise sehr respektlosen Angriffe gegenüber Personen oder Institutionen im Internet möchte nun auch die Bundesregierung mit geeigneten Maßnahmen bekämpfen, und das ist gut so.

**FÜR BÜRGER UND GÄSTE.** Die Hansestadt Wipperfürth jedenfalls nimmt den Ball des Ausbaus von Informationstechnologien aktiv auf und schreitet mit einem Ausbaukonzept nach vorne, das den Arbeitstitel „Digitale Hanse“ trägt. Damit gemeint ist ein Gesamtkonzept darüber, wie man das Internet und die mobilen Technologien sinnstiftend für die Bürger, den Einzelhandel, für Gäste und Touristen sowie für die Verwaltung einsetzen kann. Der DSL-Standard in Wipperfürth und auf den Dörfern befindet sich aufgrund der Investitionen in den vergangenen Jahren



## „Digitale Hanse“

durchgehend auf einem vernünftigen Niveau, könnte aber im Innenstadtbereich und in den Siedlungen besser sein. Nach intensiven Gesprächen mit der Telekom ist es nun gelungen, zeitgleich zum Innenstadttumbau InHK die Verlegung von Glasfasernetzen in diesen Bereichen sicherzustellen. Dies erfolgt noch bis November diesen Jahres.

Glasfasernetze werden bis November verlegt

**PAPIERLOSE VERWALTUNG.** In der Verwaltung wurde mit der Implementierung eines Datenmanagementsystems (DMS) begonnen, das zukünftig die papierlose Verwaltung sicherstellen wird. Schon heute wird mit dem E-Postbrief gearbeitet, mit der papierlosen Rats- und Ausschussarbeit, mit Cloudsystemen und mobilen Arbeitsmitteln. Auch gemeinsam mit Hückeswagen werden im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit (EDV) Onlinefunktionalitäten ausgebaut. Auf Basis eines DMS wird es anschließend möglich sein, Onlineservices für Bürgerin-

nen und Bürger anzubieten wie etwa mit der Zurverfügungstellung von Plänen, Anträgen, Übersichten, Statusmeldungen und vielem mehr. Digitale Informationstafeln sind bereits im Rathaus vorhanden, auch diese WipperNews können Sie auf unserer Homepage digital lesen und herunterladen. Um unsere Gäste und Touristen vor dem Hintergrund des Stadtjubiläums und des westfälischen Hansetages besser bedienen zu können, werden unsere bereits seit Jahren etablierten Applikationen wie der Veranstaltungskalender (WippApp), die digitale Gästeinformation (WippMobil) und die Barcodesysteme an unseren Sehenswürdigkeiten zu einer App zusammengefasst und ausgebaut. Das Ganze soll mit sogenannten Smart-City-Funktionalitäten ergänzt werden, was dem Einzelhandel unserer Stadt neue Möglichkeiten der Angebotsvermarktung geben wird. Ein freies WLAN-Netz (wipp.freifunk.net) ist bereits flächendeckend aufgebaut und wird noch sukzessive erweitert.

## Ein Lied für Wipperfürth

Sieger erhält 500 Euro und eine Aufnahme

Du liebst Musik? Du liebst Wipperfürth? Dann mach mit beim großen Songwettbewerb der Musikschule Wipperfürth zum Stadtjubiläum und schreib das neue Lied für deine Stadt! Schicke deine Demo-Aufnahme, deinen Videoclip oder deine Noten bis zum 31. Mai 2016 an die Mu-

sikschule. Stilistisch gibt es keinerlei Einschränkungen – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Die zehn aussichtsreichsten Songs kommen in die Endausscheidung am 11. Juni 2016. Mehr Infos erhalten Sie unter: [www.musikschule-wipperfuert.de](http://www.musikschule-wipperfuert.de)

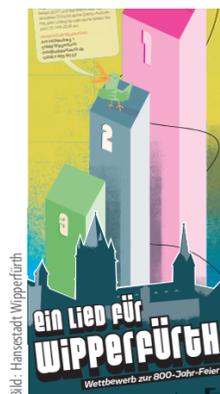


Bild: Hansestadt Wipperfürth

Anzeige  
Presse-Information

## Timo Hesterberg, gefragter Experte Besuch auf Optik-Fachmesse entpuppt sich als Fachgespräch mit Ex-Rennfahrer Christian Danner

Augenoptikermeister Timo Hesterberg, Inhaber von Augenoptik Kleinhaus in Wipperfürth, wurde auf der Branchenleitmesse OPTI in München gleich doppelt überrascht: Erst fragten ihn die Experten des Brillenglaserherstellers Zeiss um seine Einschätzung zum neu eingeführten Brillenglas DriveSafe, dann sprach ihn auch der ehemalige Rennfahrer, Formel-1-Kommentator und Fahrsicherheitsexperte Christian Danner an und fachsimpelte mit ihm über das von ihm mit beworbene Brillenglas.



„Am Ende fragte dann Danner mich, ob ich ein Foto mit ihm machen wolle. Ich wäre gar nicht selbst darauf gekommen“, schmunzelt Timo Hesterberg, der eigentlich lieber Fakten sprechen lässt, statt sich von Werbebudgets und Testimonials blenden zu lassen. Aber der Brillenglasexperte ist in diesem Fall vom neuen ZEISS-Glas absolut überzeugt: „Ich durfte es als einer der ersten in Deutschland bereits vor der Augenoptikfachmesse OPTI testen und bin begeistert, das Glas ist tatsächlich genial und ich bin Zeiss sehr dankbar, dass sie sich des Themas Blendung beim Autofahren auf so fundierte Art und Weise gewidmet haben.“

Viele Autofahrer fühlen sich durch blendende Scheinwerfer, bei Regen oder einsetzender Dämmerung unsicher und gestresst, gerade in der dunkleren Jahreszeit. Besseres Sehen bei widrigen Lichtverhältnissen, weniger Irritationen durch blendendes Licht entgegenkommender Autos und scharfe Sicht bei den schnellen Blickwechseln zwischen Straße und Armaturenbrett oder Navi sind die entscheidenden Anforderungen für das

Sehen beim Autofahren. Speziell dafür hat der Aalener Brillenglaserhersteller in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungsinstituten die ZEISS DriveSafe Brillengläser entwickelt. Sie machen das Fahren sicherer und entspannter und sind auch für den Alltag geeignet. In Wipperfürth sind sie bis Ende Februar noch exklusiv bei Augenoptik Kleinhaus erhältlich.

Augenoptik Kleinhaus GmbH | Untere Straße 42 | 51688 Wipperfürth  
Telefon 0 22 67/18 49 | [www.optik-kleinhaus.de](http://www.optik-kleinhaus.de)

AUGENOPTIK  
KLEINHANS



Der Finanzservice rechnet 2016 mit **15.400** Einzelbuchungen.

Zur Gewerbesteuer sind ca. **440** Unternehmen veranlagt.

## Sitzungstermine

- » 2. März, 17 Uhr  
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Sitzungssaal des Rathauses
- » 9. März, 17 Uhr  
Jugendhilfeausschuss, Sitzungssaal des Rathauses
- » 16. März, 17 Uhr  
Ausschuss für Schule und Soziales, Sitzungsort steht noch nicht fest
- » 17. März, 17 Uhr  
Bauausschuss, Sitzungssaal des Rathauses
- » 5. April, 17 Uhr  
Haupt- und Finanzausschuss Ratssaal im Alten Seminar
- » 13. April, 17 Uhr  
Ausschuss für Sport und Freizeit, Sitzungssaal des Rathauses
- » 26. April, 17 Uhr  
Stadtrat, Ratssaal im Alten Seminar

Einzelheiten zu den Sitzungen, z.B. Tagesordnung, Vorlagen zu den öffentlichen Beratungsthemen, Sitzungsniederschriften zu früheren Sitzungen, finden Sie wie immer im Internet unter:

[www.wipperfuerrth.de](http://www.wipperfuerrth.de)



BILD: MISZAGY/ISTOCK/THINKSTOCK.DE

# Keine Erholung in Sicht



Die vielfältigen kommunalen Tätigkeiten sind in einem Katalog aufgeführt

BILDER: SAKLAKOVA /MARIANVEJCIK/ISTOCK/THINKSTOCK.DE

## Stadtfinanzen mit einem „geplanten“ Haushaltsdefizit von 4,3 Mio. Euro

Die von der Verwaltung entworfene Etatplanung für das Haushaltsjahr 2016 lag dem Stadtrat seit Dezember 2015 zur Beratung und Diskussion vor. In der Ratssitzung am 26. Januar stand jetzt die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2016 durch die Politik auf der Tagesordnung.

**ERNEUTES HAUSHALTSLOCH.** Nach dem Stand der Entwurfsplanung des Ergebnishaushaltes, der einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung entspricht, umfasst der Wipperfürther Haushalt für das laufende Jahr konsumtive Ausgaben von 52,6 Mio. Euro und Einnahmen von 56,9 Mio. Euro Ausgaben. Die Eckdaten der laufenden Ergebnisplanung weisen damit ein erneutes „Haushaltsloch“ von 4,3 Mio.

Euro auf. Dazu kommen investive Ausgaben für die Infrastruktur und die städtischen Immobilien sowie den Betriebs- und Geschäftsaufwand von 9,7 Mio. Euro im Jahre 2016 und weiteren 28,4 Mio. Euro in den nächsten vier Jahren. Diese Maßnahmen werden über Investitionszuschüsse des Landes, Verkaufserlöse, Erschließungsbeiträge der Bürgerschaft und Investitionskredite finanziert. Mit dem „geplanten“ Haushaltsdefizit von 4,3 Mio. Euro ist die Hansestadt Wipperfürth nicht alleine innerhalb der kommunalen Familie: Laut Auswertung des Städte- und Gemeindebundes NRW im vergangenen April konnten von den 359 Mitgliedskommunen nur 36 (!) Städte und Gemeinden ihre Haushaltspläne strukturell ausgleichen. Alle anderen mussten auf ihr Eigenkapital zurückgreifen, um damit die Defizite ihrer Haushalte zu finanzieren.

**FAKTEN ZUR ERKLÄRUNG.** Was passiert mit den Einnahmen, woher kommen diese Mittel und vor allem, warum kommt die Stadt mit ihrem

Geld nicht aus? Zur Erklärung folgende Fakten: Strukturiert nach unterschiedlichen Aufgaben-/Produktbereichen stellt der jährliche Haushaltsplan die notwendigen Finanzmittel für alle städtischen Dienstleistungen bereit. Diese vielfältigen kommunalen Tätigkeiten finden sich in einem Katalog mit mehr als 100 einzelnen Produkten. Er umfasst dabei so unterschiedliche Leistungen wie die „Ausstellung von Personalausweisen“, den „Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Plätzen“, die „Sicherstellung des Brandschutzes“, die „Beschulung von rund 2400 Schülern“, die „Bereitstellung von Spielplätzen“ sowie die „Abwasserbeseitigung“.

Nur 36 Kommunen haben ihre Haushaltspläne ausgeglichen

**ÜBERWIEGEND PFLICHTAUFGABEN.** Anders als in der Privatwirtschaft, in der man sich von unwirtschaftlichen Produkten trennen kann, sind die allermeisten Dienstleistungen einer öffentlichen Verwaltung Pflichtaufgaben und müssen im Rahmen der Daseinsvorsorge damit unabhängig von ihrer Rentabilität erbracht werden. Freiwillige Ausgaben, wie Schwimmbadbetrieb, Musikschule und Stadtbücherei, Zuschüsse an Vereine, aber auch Tourismus und Wirtschaftsförderung, die – zumindest aus Sicht der Aufsichtsbehörden – nicht pflichtig von der Stadt betrieben werden müssen, machen mit rund 900.000 Euro nur einen Anteil von 1,6 Prozent der Gesamtausgaben aus. Würde man diese wichtigen Leistungen einstellen, würde man vieles Wertvolle kaputt sparen, nicht aber das strukturelle Defizit der Stadt lösen.

**PERSONAL- UND VERSORGUNGSKOSTEN.** Die einzelnen Aufgabenblöcke und ihre finanziellen Auswirkungen sind in der nebenstehenden Infobox zu den Produktbereichen dargestellt. Die Personal- und Versorgungskosten für die 202 Beschäftigten umfassen mit 11,40 Mio. Euro

fast ein Fünftel Anteil der Gesamtausgaben. In den Jahren 2013 und 2014 hat die Stadtverwaltung über ein externes Fachbüro ihr Aufgabenportfolio und den hierfür notwendigen Stellenbedarf untersuchen lassen, um hieraus ein Personalentwicklungskonzept für die nächsten Jahre abzuleiten. Im Abschlussbericht ist ein offener Bedarf von 1,68 Stellen dokumentiert. Auch die Feststellungen der landeseigenen Gemeindeprüfungsanstalt bescheinigen der Hansestadt gute Werte im Personalbereich: Bei 52 geprüften mittleren kreisangehörigen Kommunen wie Wipperfürth belief sich die „Personalintensität“ (also Personalkostenanteil an den Gesamtausgaben) im Schnitt auf 20,5 Prozent und für die Wipperfürther Verwaltung auf 19 Prozent. Einen weiteren großen Einzelposten auf der Ausgabenseite macht mit 10,4 Mio. Euro die an den Oberbergischen Kreis abzuführende Umlage aus. Dies sind immerhin rund 18 Prozent aller Ausgaben. Anders veranschaulicht: Von einem Euro, den die Hansestadt Wipperfürth einnimmt, fließen knapp 20 Cent ab zur Finanzierung von Kreisaufgaben.

**GELD BENÖTIGT.** Die Kommunen brauchen genügend Geld, um ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Die Wipperfürther Einnahmen aus Steuern, Zuwendungen, Leistungsentgelten und sonstigen Erträgen können der beigefügten Infobox zu den Eckdaten des 2016er Etats entnommen werden. Die Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen haben im bundesweiten Vergleich die meisten Aufgaben zu leisten, was sich im höchsten Kommunalisierungsgrad von 54 Prozent niederschlägt, ohne dass ihnen dafür ausreichende Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden.

Detaillierte Informationen zu den Finanzen finden Sie unter:

[www.wipperfuerrth.de/politik-verwaltung/stadtverwaltung/finanzen.html](http://www.wipperfuerrth.de/politik-verwaltung/stadtverwaltung/finanzen.html)

## Eckdaten: Einnahmen und Ausgaben 2016 im Überblick

<b>Steuern</b>	<b>28,5 €</b>
davon:	
• Grundsteuer A u. B	4,0 Mio. €
• Gewerbesteuer	12,0 Mio. €
• Sonstige Gemeindesteuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungsteuer)	0,3 Mio. €
• Einkommens-/Umsatzsteueranteile vom Land	12,2 Mio. €
<b>Zuwendungen</b>	<b>10,3 Mio. €</b>
davon:	
• Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten und Offene Ganztagschulen	3,4 Mio. €
<b>Leistungsentgelte</b>	<b>7,6 Mio. €</b>
davon:	
• Benutzungs-/Verwaltungsgebühren	6,8 Mio. €
<b>Sonstige Erträge</b>	<b>6,2 Mio. €</b>
davon:	
• (Mieten, Kostenerstattungen, Konzessionsabgabe, Auflösung Sonderposten etc.)	
<b>52,6 Mio. €</b>	
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>11,4 Mio. €</b>
<b>Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	<b>10,0 Mio. €</b>
davon:	
• Unterhaltung/Bewirtschaftung von Gebäuden, Kfz	3,1 Mio. €
• Schülerbeförderung	1,4 Mio. €
• Umlagen Agger-/Wupperverband, Rechenzentrum	2,3 Mio. €
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>5,8 Mio. €</b>
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>25,6 Mio. €</b>
davon:	
• Jugend- / Sozialhilfe	6,2 Mio. €
• Gewerbesteuerumlage	1,8 Mio. €
• Kreisumlage	10,4 Mio. €
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>2,5 Mio. €</b>
<b>Zinsen</b>	<b>1,5 Mio. €</b>
<b>56,9 Mio. €</b>	
<b>Defizit</b>	<b>4,3 Mio. €</b>

## Übersicht über die Produktbereiche 2016

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
• Innere Verwaltung (einschl. Bauhof, Gebäudemanagement, Allgemeine Finanzwirtschaft)	43.947.977,47	27.464.001,56 €	16.483.975,91 €
• Öffentliche Ordnung, Verkehrsangelegenheiten, Brandschutz, Märkte	964.396,19	2.373.731,79 €	-1.409.335,60 €
• Schulwesen	828.460,25	5.396.960,70 €	-4.568.500,45 €
• Kultur, Musikschule, Stadtbücherei	341.386,00	790.322,54 €	-448.936,54 €
• Soziale Leistungen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8.588.258,38	16.331.720,91 €	-7.743.462,53 €
• Sportförderung, Sportstätten, WLS-Bad	1.544.842,00	2.320.471,61 €	-775.629,61 €
• Räumliche Planung, Bauordnung, Denkmalschutz, Wohnungswesen	337.716,36	1.690.847,72 €	-1.353.131,36 €
• Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung, Straßen, Brücken, Parkplätze, Straßenreinigung, Natur- und Landschaftspflege, Friedhöfe, ÖPNV, Umweltschutz	7.773.178,32	11.867.392,55 €	-4.094.214,23 €
• Wirtschaftsförderung, Tourismus	68.552,45	477.479,08 €	-408.926,63 €
• Haushaltsdefizit	-	-	-4.318.161,04 €



Nochmalige Bestätigung der Abgabenbefreiung im Jahre **1222** durch Erzbischof Engelbert I.

## An Karneval ins kühle Nass

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH

# WIR (BE)LEBEN MÖBEL

BERATUNG & PLANUNG | INNENEINRICHTUNG | MESSESTÄNDE

**JETZT NEU!**  
FENSTER & TÜREN



Am Stauweiher 13 | 51688 Wipperfürth | Fon 022 67 / 88 01 10  
Mehr Informationen und Bilder unter [www.koeser.de](http://www.koeser.de)



An den tollen Tagen hat auch das Walter-Leo-Schmitz-Bad in Wipperfürth nur eingeschränkt geöffnet.

**Weiberfastnacht:** 6-10 Uhr, Einlass bis 9 Uhr, Wasserzeit bis 9.30 Uhr. Die Sauna bleibt ganz geschlossen.

**Freitag:** Bad 14-21 Uhr, Sauna 9-21 Uhr

**Samstag:** Bad 9-17 Uhr, Sauna 10-17 Uhr

**Karnevalssonntag:** geschlossen

**Rosenmontag:** geschlossen, auch kein Schul- und Vereinsschwimmen

**Veilchendienstag:** Bad 14-20 Uhr, Frühschwimmen entfällt, Sauna ebenfalls erst ab 14 Uhr

### Impressum

**Redaktion Wipper-News**  
Februar 2016

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Hansestadt Wipperfürth  
Der Bürgermeister  
Marktplatz 1  
51688 Wipperfürth  
Tel.: 02267/64-0  
Fax: 02267/64-311  
[wipper-news@wipperfuertth.de](mailto:wipper-news@wipperfuertth.de)

**Konzeption & Produktion:**  
mdsCreative GmbH Köln,  
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln  
Standortleitung: Kay Clauberg  
Geschäftsführung: Karsten Hundhausen

**Mediaverkauf:**  
MVR  
Media Vermarktung Rheinland GmbH,  
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln  
Geschäftsführung: Karsten Hundhausen,  
Marco Morinello, Carsten Groß

**Verlag:**  
M. DuMont Schauberg  
Expedition der Kölnischen Zeitung  
GmbH & Co.KG, Amsterdamer Str. 192,  
50735 Köln

**Druck:**  
DuMont Druck Köln GmbH & Co.KG,  
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

## Gewohnte Zugstrecke



Der Umzug zu Karneval bleibt unverändert

BILD: HANSESTADT WIPPERFÜRTH

Nachdem zunächst geplant war, den Zugweg des diesjährigen Karnevalszuges zu verlegen, konnte jetzt im Nachgang doch noch erreicht werden, dass der Karnevalszug den „gewohnten“ Weg über die Egener Straße und über die Westtangente beibehalten wird.

**VERKEHR WIRD UMGELEITET.** Während des Umzuges wird der allgemeine Straßenverkehr in Höhe der neuen Kreisverkehrsanlage am Bauhof über die Bahnstraße auf die Radiumstraße (bzw. in Gegenrichtung) geleitet, um dann in Höhe der Einmündung Radiumstraße / Engelsburg wieder auf die B 237 geleitet zu werden. Die Straßenverkehrsabteilung und die Polizei bitten die Bevölkerung daher um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich des neuen Kreisverkehrs an der Egener Straße.



Die Teilnehmer des Karnevalsumzugs legen **5,4 km** von der Neye-Siedlung bis in die Innenstadt zurück



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

## Typisch Ford: Zeit für starke SUVs

### FORD ECOSPORT TREND

7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-Schulter- und Knieairbag), Klimaanlage manuell, Nebelscheinwerfer, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch

Bei uns für  
**€15.790,-<sup>1,2</sup>**

### FORD KUGA TREND

Audiosystem mit Lenkrad-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, manuell, Intelligentes-Sicherheitssystem (IPS - Intelligent Protection System)

Bei uns für  
**€19.990,-<sup>1,3</sup>**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 8,1 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 149 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

# BERGLAND GRUPPE

Autohaus Bergland GmbH Alte Papiermühle 4 51688 WIPPERFÜRTH Telefon (02267) 8820-0 info@bergland-gruppe.de	Autohaus Bergland GmbH Überfelder Straße 17 42855 REMSCHEID Telefon (02191) 69410-0 rs@bergland-gruppe.de	AHG Autohaus GmbH Rosendahl Straße 57 58285 GEVELSBERG Telefon (02332) 9212-0 ahg@bergland-gruppe.de	Autohaus Wiluda GmbH Margaretenstraße 1 42477 RADEVORMWALD Telefon (02195) 9102-0 wiluda@bergland-gruppe.de	Autohaus Bergland GmbH Bonner Str. 25i 53773 HENNEF (SIEG) Telefon (02242) 9688-0 hennef@bergland-gruppe.de
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

[WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE](http://WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE)

<sup>1</sup>Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford Werke Rahmenabkommen). <sup>2</sup>Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,5-l-Ti-VCT-Benzinmotor 82 kW (112 PS). <sup>3</sup>Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).



Im letzten Jahr hat die Stadtbücherei 57 Veranstaltungen mit insgesamt **1.080** Teilnehmern durchgeführt

Die Rufnummer 08000/116 016 des „**Hilfetelefon**s Gewalt gegen Frauen“ ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar



## Termine im Februar, März und April

- » 4. FEBR.: STADTVERWALTUNG, MARKTPLATZ  
10.11 Uhr Sturm auf das Rathaus (Dienststellen der Verwaltung und des WLS-Bades ab 10 Uhr geschlossen)
- » 6. FEBR.: RATHAUS, EG SEITENEINGANG  
10-12 Uhr Bürgerservice geöffnet
- » 7. FEBR.: NEYE – INNENSTADT  
ab 12.11 Uhr Karnevalsumzug
- » 8. FEBR.: STADTVERWALTUNG geschlossen (Rosenmontag)
- » 8. FEBR.: KREUZBERG  
14.11 Uhr Rosenmontagsumzug
- » 14. FEBR.: STADTBÜCHEREI, LÜDENSCHIEDER STRASSE 48  
15-17 Uhr Geschichten rund um den Valentinstag von und mit Helen Walther und Frank Merken
- » 15. FEBR.: KATHOLISCHES PFARRHEIM ST. NIKOLAUS  
14-16 Uhr Wii-Bowling und andere Spiele für Senioren
- » 29. FEBR.: KATHOLISCHES PFARRHEIM ST. NIKOLAUS  
14-16 Uhr „Offener Treff“ für Senioren
- » 5. MÄRZ: RATHAUS, EG SEITENEINGANG  
10-12 Uhr Bürgerservice geöffnet
- » 10. MÄRZ: BEW, SONNENWEG 30  
19.30 Uhr, 2. WIPP-Treff  
Thema: Energieeffizienz in Unternehmen
- » 12. MÄRZ: ZENTRALE MÜLLSAMMELSTELLE AUF DEN ÖHLER WIESEN  
Müllsammelaktion im gesamten Stadtgebiet
- » 18. MÄRZ: RATHAUS, MARKTPLATZ 1  
18 Uhr Rathausgalerie, Vernissage von Sabine Hehmann
- » 2. APRIL: RATHAUS, EG SEITENEINGANG  
10-12 Uhr Bürgerservice geöffnet



### Weiterentwicklung der Variante A1+

- Neue Baumachse, Baum mit Sitzmöglichkeit vor Sparkasse
- Zufahrt auch von Unterer Straße möglich
- Treppe und Sitzblöcke zur Kirche



## Bahnstraße jetzt barrierefrei

Auch in den Marktplatz-Umbau fließen viele Bürgervorschläge ein

Bereits Anfang Dezember wurde die Bahnstraße als erster komplett fertiggestellter Bauabschnitt des „Integrierten Handlungskonzepts“ (InHK) wieder für den Verkehr freigegeben. Bürgermeister Michael von Rekowski zeigte bei der Eröffnung die Bedeutung dieses Meilensteins auf. Barrierefreiheit für eine zukunftsfähige Innenstadt zu schaffen, sei nicht nur eines von vielen wichtigen Zielen des InHK, sondern auch eines, das in Zeiten des demografischen Wandels noch an Bedeutung zunehmen werde.

**STELN FÜR PASSANTEN.** Die Bahnstraße ist in der Wipperfürther Innenstadt die erste Straße überhaupt, die durchgehend barrierefrei umgestaltet wurde. Auch die generelle Gestaltung der „neuen“ Bahnstraße ist ein Musterbeispiel dafür, wie die gesamte City in Sachen Pflaster, Fahrbahn und Stadtmöbiliar in nicht allzu ferner Zukunft aussehen wird. Die vor dem Obst- und Gemüsegeschäft Jaborek installierte und von der

Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG gestiftete digitale Informationsstele dient ebenfalls als Vorreiter. Sie informiert interessierte Passanten sowohl über die Hansestadt im Allgemeinen als auch über Veranstaltungen und touristische Angebote. Zwei weitere Stelen, ebenfalls von der

*Den Marktplatz als städtebauliches Kleinod erhalten*

Volksbank gestiftet, sind für den Marktplatz und voraussichtlich den Surgères-Platz geplant. Der Wipperfürther Marktplatz – mit seinem sehenswerten Gebäudeensemble wird immer wieder gepriesen als schönster Marktplatz im Bergischen Land, mit einem ausgeprägten Kneipenleben drumherum und dem gelebten Motto „Sehen und gesehen werden“. Doch auch dieses einmalige Ambiente kann nicht darüber hinweg täuschen, dass das historische Zentrum der Hansestadt

Wipperfürth leider allzu oft zum reinen Parkplatz genutzt wird. Mangelnde Aufenthaltsqualität, unklare Wegebeziehungen und fehlende Barrierefreiheit sind Probleme, die im Zusammenhang mit dem Marktplatz nicht nur von Einheimischen angesprochen werden, sondern auch Besuchern unserer Hansestadt ins Auge fallen.

**ERSTE SCHRITTE GETAN.** Ebenfalls in Sachen Marktplatzgestaltung sind die ersten Schritte bereits getan. Die zahlreichen Eingaben flossen in die durch das Planungsbüro MWM erstellten Entwürfe ein. Der Stadtrat entschied sich für die sogenannte Entwurfsvariante „A1+“. Nach dieser erfährt der Marktplatz eine großzügige Aufwertung, die sich in einer Ausweitung der Außengastronomie, der Implementierung von Freitreppen und der Verdeutlichung von Wegebeziehungen ausdrückt. Die Zufahrten auf den Marktplatz erfolgen laut Planung wie bisher sowohl von der Hochstraße als auch aus der

Marktstraße. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über die Verbindungsstraße (Marktplatz) von der Unteren Straße auf den Marktplatz zu gelangen. Die Abfahrt wird lediglich über die Gaulstraße möglich sein. Die Bankengasse wird für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Insgesamt sieht die Planung für den Marktplatz 28 Stellplätze vor, davon 21 auf dem Platz selbst und 7 in der Hochstraße. Bei letzteren erfolgt die Freigabe saisonal, um

in der warmen Jahreszeit zusätzliche Außenflächen für Penne und Platz16 bereitstellen zu können.

**BEGINN ENDE 2018.** Die Bauphase für den Marktplatz soll Ende 2018 beginnen. Bis dahin werden die Pläne verfeinert und fortlaufend an die Bedürfnisse der Anwohner, Eigentümer und Wirte angepasst. Weitere Infos erteilt Citymanagerin Mery Kausemann (Telefon 02267/6 42 19).

### Aktuelles zum InHK

#### So geht's weiter!

In der Hochstraße zwischen Kölner-Tor-Platz und Einmündung Bahnstraße (erster Bauabschnitt) werden die Kanäle erneuert und in der Unteren Straße starten die Straßenbauarbeiten von der Stursbergsecke bis zur Dr.-Eugen-Kersting-Straße. Der zweite Bauabschnitt führt bis zur Ellersecke. Je nach Witterung beginnen die Arbeiten im Frühjahr und dauern bis Ende des Jahres. Während dieser Zeit sind in der Hoch- und in der Unteren Straße alle Geschäfte abschnittsweise nur fußläufig erreichbar.



## Für hier. Für uns.

Die neue BEW ist ganz die Alte: immer in Ihrer Nähe. Doch was gut ist, kann noch besser werden. Die BEW ist ein Stück Bergisches Land, genau wie die Menschen, die hier leben. Sie tut etwas, um die Region voranzubringen. Als Versorger für Strom, Gas und Wasser, als Investor und als Arbeitgeber. Als Kunde der BEW sorgen Sie dafür, dass Ihr Geld in der Region bleibt. Gemeinsam können wir für alle mehr erreichen. Wir packen es jetzt an! Für Sie. Für Ihr Unternehmen. Für uns alle.

[www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)

Herzlich willkommen zum

# Mega Jahres START 2016

Mega-Rabatt:

Bis zu  
**20%**

auf Möbel-Neubestellungen

Ausgenommen Werbe- & Sonderangebote sowie preisgebundene Markenware von Global, Contur und Meisterstücke.

Mega-Rabatt:

Bis zu  
**50%**

auf frei geplanten Küchen

Neue Möbel *extra* günstig!

MÖBELHAUS

**WASSERFUHR**

mit Schreinerei und Polsterei

51688 Wipperfurth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Tel. 02267 7058 · Fax 02267 7204 · [info@wasserfuhr-gmbh.de](mailto:info@wasserfuhr-gmbh.de) · [www.wasserfuhr-gmbh.de](http://www.wasserfuhr-gmbh.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

